

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
SPORTSTÄTTEN

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY



Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen



Bundesinstitut
für Sportwissenschaft



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen



Dipl.-Ing. (FH)
Ulf Elsner
Landschaftsarchitekt

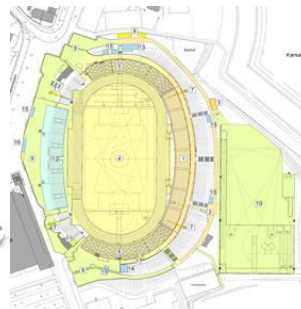
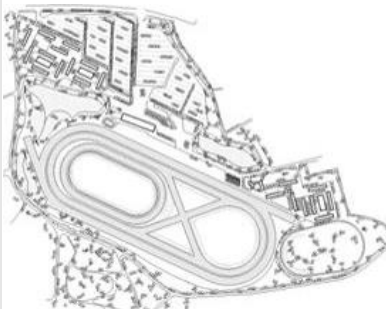
- 1996 – 2000 Studium an der Fachhochschule Osnabrück
- seit 2013 Gesellschafter des Planungsbüros Pätzold + Snowadsky
- Obmann im Normausschuss DIN 18035-2 „Sportplätze – Bewässerung“
- Mitarbeit im Normausschuss DIN 18035-1 „Sportplätze – Planung, Abmessungen“
DIN 18035-3 „Sportplätze – Entwässerung“
DIN 18035-5 „Sportplätze – Tennenflächen“
- Mitarbeit im Regelwerksausschuss TL Kunststoffe der FLL

Das **Planungsbüro Pätzold + Snowadsky**

beschäftigt sich seit nunmehr über 60 Jahren mit der Planung und Realisierung von Sportstätten und Bewegungsräumen.

Mit einem engagierten Team aus Landschaftsarchitekten, Architekten, Ingenieuren und Bauzeichnern arbeiten wir seit Jahrzehnten zuverlässig und mit Augenmaß.

Wir führen für Sie umfangreiche Konzeptplanungen, Bedarfsermittlungen und Machbarkeitsstudien durch. Darüber hinaus begleiten wir Sie in der Realisierung von Neu- und Umbauten in allen Entwurfs- und Leistungsphasen: vom Gebäude bis zur Freianlage mit Schwerpunkt im Bereich Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen.



Pferderennbahn Hannover-Bult 1975 Kassel – Auestadion 2011

SpA Rastede 2016

SpA Frankfurter Bogen 2017

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

INHALT

GRUNDLAGEN

- Vergaberecht
- Vergabearten
- Vertragsarten
- Leistungsbeschreibungen

VERGABEVERFAHREN

- Einzelvergabe
- GU-Vergabe
- GÜ-Vergabe
- ÖPP
- Besondere Bauwerke

FAZIT

- Pro + Contra
- Diskussion

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

Was ist Vergabe?

Vergabe ist die Beschaffung / der Einkauf von Dingen oder Leistungen

Vergaberecht

Ziele:

- Wirtschaftliche Vergabe
- Rechtsschutz bei Vertragsverletzungen

Regeln und Vorschriften für die öffentliche Hand für die Beschaffung:

EINZELVERGABE

- Vergabeverordnung VgV

GU-VERGABE

- Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen VOF
(ersetzt durch VgV)

GÜ-VERGABE

- Unterschwellenvergabeverordnung UVgO
oder Vergabe und Vertragsordnung für Lieferungen VOL
(unterhalb der Schwellenwerte, darüber ersetzt durch VgV)
- Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen VOB

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

GRUNDLAGEN**VOB/A 2019****§ 3 Arten der Vergabe**

Die Vergabe von Bauleistungen erfolgt nach Öffentlicher Ausschreibung, Beschränkter Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb oder nach Freihändiger Vergabe.

1. Bei Öffentlicher Ausschreibung werden Bauleistungen im vorgeschriebenen Verfahren nach öffentlicher Aufforderung einer unbeschränkten Zahl von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten vergeben.
2. Bei Beschränkten Ausschreibungen (Beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb) werden Bauleistungen im vorgeschriebenen Verfahren nach Aufforderung einer beschränkten Zahl von Unternehmen zur Einreichung von Angeboten vergeben.
3. Bei Freihändiger Vergabe werden Bauleistungen in einem vereinfachten Verfahren vergeben.

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

§ 3a Zulässigkeitsvoraussetzungen

- (1) Dem Auftraggeber stehen nach seiner Wahl die Öffentliche Ausschreibung und die Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb zur Verfügung. Die anderen Verfahrensarten stehen nur zur Verfügung, soweit dies nach den Absätzen zwei und drei gestattet ist. [...]

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

VOB/A 2019

§ 4 Vertragsarten

(1) Bauleistungen sind so zu vergeben, dass die Vergütung nach Leistung bemessen wird (Leistungsvertrag), und zwar:

1. in der Regel zu Einheitspreisen für technisch und wirtschaftlich einheitliche Teilleistungen, deren Menge nach Maß, Gewicht oder Stückzahl vom Auftraggeber in den Vertragsunterlagen anzugeben ist (Einheitspreisvertrag),
2. in geeigneten Fällen für eine Pauschalsumme, wenn die Leistung nach Ausführungsart und Umfang genau bestimmt ist und mit einer Änderung bei der Ausführung nicht zu rechnen ist (Pauschalvertrag).

§ 5 Vergabe nach Losen, Einheitliche Vergabe

(1) Bauleistungen sollen so vergeben werden, dass eine einheitliche Ausführung und zweifelsfreie umfassende Haftung für Mängelansprüche erreicht wird; sie sollen daher in der Regel mit den zur Leistung gehörigen Lieferungen vergeben werden.

(2) Bauleistungen sind in der Menge aufgeteilt (Teillose) und getrennt nach Art oder Fachgebiet (Fachlose) zu vergeben. Bei der Vergabe kann aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen auf eine Aufteilung oder Trennung verzichtet werden.

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

VOB/A 2019

§ 7 Leistungsbeschreibung

- (1) 1. Die Leistung ist eindeutig und [...] erschöpfend zu beschreiben, [...].
2. (Es) [...] sind alle [...] beeinflussenden Umstände festzustellen und [...] anzugeben.
3. Dem Auftragnehmer darf kein ungewöhnliches Wagnis aufgebürdet werden [...].
4. Bedarfspositionen [...].
5. [...] Zweck [...].
6. Die für die Ausführung der Leistung wesentlichen Verhältnisse der Baustelle, z. B. Boden- und Wasserverhältnisse, sind [...] zu beschreiben, [...].
7. [...].

(2) In technischen Spezifikationen darf nicht auf eine bestimmte Produktion oder Herkunft oder ein besonderes Verfahren, [...] verwiesen werden, es sei denn

1. dies ist durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigt oder
2. der Auftragsgegenstand kann nicht hinreichend genau und allgemein verständlich beschrieben werden; solche Verweise sind mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ zu versehen.

(3) Bei der Beschreibung der Leistung sind die verkehrsüblichen Bezeichnungen zu beachten.

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

GRUNDLAGEN**VOB/A 2019****§ 7b Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis**

- (1) Die Leistung ist in der Regel durch eine allgemeine Darstellung der Bauaufgabe (Baubeschreibung) und ein in Teilleistungen gegliedertes Leistungsverzeichnis zu beschreiben.

§ 7c Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm

- (1) Wenn es nach Abwägen aller Umstände zweckmäßig ist, abweichend von § 7b Absatz 1 zusammen mit der Bauausführung auch den Entwurf für die Leistung dem Wettbewerb zu unterstellen, um die technisch, wirtschaftlich und gestalterisch beste sowie funktionsgerechteste Lösung der Bauaufgabe zu ermitteln, kann die Leistung durch ein Leistungsprogramm dargestellt werden.

- (2) 1. Das Leistungsprogramm umfasst eine Beschreibung der Bauaufgabe, aus der die Unternehmen alle für die Entwurfsbearbeitung und ihr Angebot maßgebenden Bedingungen und Umstände erkennen können und in der sowohl der Zweck der fertigen Leistung als auch die an sie gestellten technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Anforderungen angegeben sind, sowie gegebenenfalls ein Musterleistungsverzeichnis, in dem die Mengenangaben ganz oder teilweise offengelassen sind.

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN EINZELVERGABE

Bespiel Einzelvergabe

Vergabe der Planungsleistungen

- Gebäude nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1
- Freianlagen nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 2
- Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 1
- Technisch Gebäudeausrüstung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2

Vor- / Entwurfsplanung

Ausführungsplanung

Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe

Objektüberwachung

Vergabe von Fachbeiträgen

- Vermessung
- Bodengutachten
- Immissionsgutachten (Lärm / Blendung)
- Ausgleichsmaßnahmen

Baufinanzierung

- Haushaltsmittel

GU-VERGABE GÜ-VERGABE ÖPP SPEZIAL FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

EINZELVERGABE

Bespiel Einzelvergabe

Vergabe der Bauleistungen in Einzelgewerken

- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- ...
- Landschaftsbauarbeiten
- Landschaftsbauarbeiten, Bepflanzung

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT



Beispiel Einzelvergabe

Vergabe der Bauleistungen in Einzelgewerken

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
VON SPORTSTÄTTEN

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY



Angebotsaufforderung

Projekt: LV:	F-004	Sportplatzbauarbeiten		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EURO	Gesamtbetrag in EURO
1.12.	Wegeflächen			
1.12.10.	Planum +/- 2cm Planum herstellen für 'Fahrbahnen und Gehwege gemäß ZTVE-SIB'. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. Auf- und Abtrag bis '10 cm', Bodenklasse '3 DIN 18300', Füllsand',	3.750,000 m2	.....	.....
1.12.20.	Untergrund verd. 'Fahrbahnen/Gehwege ' Untergrund verdichten, 'für Fahrbahne und Gehwege', Verdichtungsgrad 'DPr mind. 97 %', Verformungsmodul 'EV2 mind. 45 MN/m2', Bodenklasse '3 bis 4 DIN 18300',	3.750,000 m2	.....	.....
1.12.30.	Schottertragsch. Zufahrt. 'Schotter-Splitt-Sand-Gemisch', 'EV2 100MN/m2', '20' Schottertragschicht ZTVT-SIB in Fahrbahnen, Verdichtungsgrad DPr mind. in % '103', Verformungsmodul EV2 mind. '100 'MN/m2, aus 'Schotter-Splitt-Sand-Gemisch', Körnung '0/45', Schichtdicke in cm '20',	900,000 m2	.....	.....
1.12.40.	Schottertragsch. 'Schotter-Splitt-Sand-Gemisch', 'EV2 80MN/m2', '15' Schottertragschicht ZTVT-SIB in Geh-/Radwegen, Verdichtungsgrad DPr mind. in % '103', Verformungsmodul EV2 mind. '80 'MN/m2, aus 'Schotter-Splitt-Sand-Gemisch', Körnung '0/32', Schichtdicke in cm '15 cm',	2.050,000 m2	.....	.....
1.12.50.	Bordstein Beton T 10x30 Bordstein aus Beton, DIN 483, Form T 10 x 30, verlegen mit Bettung und einseitiger Rückenstütze,			

Druckdatum: 04.03.2014

Seite: 62 von 97

Planungsbüro Pätzold + Snowadsky, Katharinenstraße 31, 49076 Osnabrück

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
VON SPORTSTÄTTEN

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY



Angebotsaufforderung

Projekt: LV:	F-004	Sportplatzbauarbeiten		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EURO	Gesamtbetrag in EURO
	Bettung und Rückenstütze gem. DIN 18318 aus Beton C12/15, einschl. der erforderl. Erdarbeiten, Borde engflügig versetzen	50,000 m	.....	.....
1.12.60.	Zul.Bordstein Schnitt herstellen Bordstein, Schnittarbeiten, als Zulage für das Herstellen von Schnitten mit Motorschneidegerät und diamantbesetzter Trennscheibe.	10,000 St.	.....	.....
1.12.70.	Pflasterstreifen 1zeilig Pflasterstein, einseitig, '200/200/100' Pflasterstreifen als Randeinfassung, 1zeilig, aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338, L/B/H in mm '200/200/100', Breite der Einfassung '20' cm Bettung aus Beton C 12/15, Dicke in cm '20', mit einseitiger Rückenstütze aus Beton C 12/15, Pflasterfugen einschlämmen mit Sand. Einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlussteine.	1.100,000 m	.....	.....
1.12.80.	Zul. Einfassung Pfosten anarbeiten Einfassung, Anschlussarbeiten / Kante, als Zulage für das Anarbeiten an 'Pfosten der Ballfangeinrichtungen und Barrieren', einschl. Zuschritt von Einfassungssteinen.	30,000 St	.....	.....
1.12.90.	Betonpflaster 200x200x80 Pflasterdecke, mit TL Pflaster-Stb, aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338, gefast, gerade Kante 200 mm x 200 mm x 80 mm, im 'Reihenverband/Halbsteinversatz', durchgefärbt, Farbton 'grau', in Wegen. Bettung aus Splitt 0/4, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Sand.	2.200,000 m2	.....	.....

Druckdatum: 04.03.2014

Seite: 63 von 97

Planungsbüro Pätzold + Snowadsky, Katharinenstraße 31, 49076 Osnabrück



GRUNDLAGEN

EINZELVERGABE

Beispiel Einzelvergabe

Vergabe der Bauleistungen in Einzelgewerken

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
VON SPORTSTÄTTEN



	Gewerk	Unterteilt in LV Nachträge	Auftragnehmer	Auszahlungsbeträge																Stand Summe Rechnungen	Einbehalt Gewährleistung	
				1. AR	Bem	2. AR	Bem	3. AR	Bem	4. AR	Bem	5. AR	Bem	6. AR	Bem	7. AR	Bem	8. AR	SR	Bem		
G	GEBÄUDE (KGR 300)																				1.053.024,66	
	01	Rohbauarbeiten		119.000,00		38.000,00		99.000,00		82.800,00		33.100,00		25.420,00		39.600,00		13.500,00	22.629,06		473.049,06	
	02	Holzbauarbeiten		46.900,00		27.000,00													12.340,67		86.240,67	
	03	Metalldach / Klempner		63.500,00		19.900,00													5.648,15		89.048,15	
	04	Fenster / Türen		27.350,00		44.500,00		24.810,00		362,30								148,75	4.922,53		102.093,58	
	05	Estrich		24.200,00															247,84		24.447,84	

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
VON SPORTSTÄTTEN



	Gewerk	Unterteilt in LV Nachträge	Auftragnehmer	Auszahlungsbeträge																SR	Bem	Stand Summe Rechnungen	Einbehalt Gewährleistung
				1. AR	Bem	2. AR	Bem	3. AR	Bem	4. AR	Bem	5. AR	Bem	6. AR	Bem	7. AR	Bem	8. AR					
F	FREIRAUM																					2.569.306,95	
	01	landwirtschaftl. Dränage		56.900,00		2.015,19		2.128,14										11.909,68	72.953,01				
	02	Erdarbeiten		128.900,00		120.900,00		114.900,00		131.000,00		55.000,00						10.048,84	560.748,84				
	03	Bauzaun		2.108,83		247,23		1.281,57		829,25								1.482,26	5.949,14				
	04	Sportplatzbauarbeiten		53.300,00		107.900,00		217.300,00		174.700,00		94.600,00		112.800,00		149.800,00		125.700,00	799,20	1.452.784,20			
				145.800,00		72.900,00		51.100,00		72.700,00		36.100,00		8.544,40		15.500,00		9.500,00	3.740,60				
	07	Bepflanzung		13.256,72		18.000,00		5.300,00		20.200,00		23.100,00							12.937,97	92.794,69			
	06	Parkplatz		40.000,00		69.600,00		62.400,00		39.100,00		32.000,00							29.430,35	272.530,35			

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

EINZELVERGABE

Beispiel Einzelvergabe

Vergabe der Bauleistungen in Einzelgewerken

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
VON SPORTSTÄTTEN



Stand: 09.12.2016

	Gewert	Unterteilt in LV Nachträge	Auftragnehmer	KOSTENBERECHNUNG		KOSTENANSCHLAG		Über-/Unter- schreitung (3) zu (1)	KOSTENFESTSTELLUNG		Über-/Unter- schreitung (4) zu (1)		
				brutto (1)	netto	Auftrags- summe brutto (2)	Nachträge brutto		Gesamt Auftrag + NT brutto (3)	netto		Gesamt Auftrag + NT brutto (4)	netto
G	GEBÄUDE (KGR 300)			1.248.300,00	[1.048.991,60]	1.053.739,25		1.186.070,78	[996.698,13]	62.229,22	1.053.024,66	[884.894,67]	195.275,34
	01	Rohbauarbeiten (Anteil KG 300) (Anteil KG 410)		573.500,00 (538.835,00) (34.665,00)	[481.932,77]	491.455,15	69.593,92	561.049,07	[471.469,81]	12.450,93	473.049,06	[397.520,22]	100.450,94
					NT 1 Versprünge Sohle	4.729,06							
					NT 2 Baustraße	2.142,00							
					NT 3 FT-Stürze	5.485,80							
					NT 4 Verblendedämmung	10.362,00							
					NT 5 Formsteine	1.456,65							
					NT 6 Kranabbau etc.	13.633,41							
					NT 7 Lagerfugenbewehg.	1.785,00							
					NT 8 Putzarbeiten	3.500,00							
				NT 9 Gerüstarbeiten	1.500,00								
				NT 10 Ergänzz. Leistungen	25.000,00								
	02	Holzbauarbeiten		126.450,00	[106.260,50]	68.702,12	24.292,89	92.995,01	[78.147,07]	33.454,99	86.240,67	[72.471,15]	40.209,33
					NT 1 Bolzen, Randbohlen	1.837,00							
					NT 2 Dampfsperre	14.374,64							
					NT 3 Diff-Bahn, KVH	8.081,25							
	03	Metalldach / Klempner		107.050,00	[89.957,98]	99.677,79	-3.285,00	96.392,79	[81.002,34]	10.657,21	89.048,15	[74.830,38]	18.001,85
					NT 1 Sockelabklebung	-3.285,00							
F	FREIRAUM (KGR 500)			2.557.000,00	[2.148.739,50]	2.567.869,65		2.690.695,93	[2.261.089,02]	-133.695,93	2.573.401,30	[2.162.522,10]	-16.401,30
	01	landwirtschaftl. Drainage NT -Wendeplatz LKW		77.590,00	[65.201,68]	66.915,93	6.037,08	72.953,01	[61.305,05]	4.636,99	72.953,01	[61.305,05]	4.636,99
						Mehr wg. SR	2.812,29						
							3.224,79						
	02	Erdarbeiten NT 1 Boden m. Wurzeln entsorgen		590.630,00	[496.327,73]	570.332,05	20.051,50	560.748,84	[471.217,51]	29.881,16	560.748,84	[471.217,51]	29.881,16
					NT Mehrkosten	20.051,50							
						Minder wg. SR	-29.634,71						
	03	Bauzaun		6.000,00	[5.042,02]	5.843,50	0,00	5.843,50	[4.910,50]	156,50	5.949,14	[4.999,28]	50,86
		04	Sportplatzbauarbeiten		1.503.960,00	[1.263.831,93]	1.349.651,54	101.092,86	1.450.744,40	[1.219.112,94]	53.215,60	1.454.884,62	[1.222.592,12]	49.075,38
					Mehr- und Minderkosten einschl. Nachträge	73.592,86							
					Restarbeiten (Pflegeleistungen)	20.000,00							
					Abfallbehälter	7.500,00							
	07	Bepflanzung	Mehrungen	70.810,00	[59.504,20]	88.930,49	14.000,00	102.930,49	[86.496,21]	-32.120,49	92.794,69	[77.978,73]	-21.984,69
					Rasensaat im Bereich Parkplatz	8.000,00							
					zusätzliche Bewässerung Pflanz- und Rasenflächen	6.000,00							

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN EINZELVERGABE

Bespiel Einzelvergabe

Vergabe der Bauleistungen in Einzelgewerken



GU-VERGABE GÜ-VERGABE ÖPP SPEZIAL FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE

Bespiel Einzelvergabe

Vergabe der Bauleistungen in Einzelgewerken



GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

Bespiel GU-Vergabe

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

Vergabe der Planungsleistungen

- Gebäude nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1
- Freianlagen nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 2
- Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 1
- Technisch Gebäudeausrüstung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2

Vor- / Entwurfsplanung

Ausführungsplanung

Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe

Objektüberwachung

Vergabe von Fachbeiträgen

- Vermessung
- Bodengutachten
- Immissionsgutachten (Lärm / Blendung)
- Ausgleichsmaßnahmen

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Baufinanzierung

- Haushaltsmittel

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN EINZELVERGABE GU-VERGABE

Bespiel GU-Vergabe

Vergabe der Bauleistungen an einen Generalunternehmer

- Sportplatzbauarbeiten
 - Nachunternehmer für Spezialgewerke
 - zB. Kunststoffarbeiten, Zaunarbeiten, Beregnung,...

GÜ-VERGABE ÖPP SPEZIAL FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE

Bespiel GU-Vergabe

Vergabe der Bauleistungen an einen Generalunternehmer



GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE

Bespiel GU-Vergabe

Vergabe der Bauleistungen an einen Generalunternehmer



GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE

Bespiel GU-Vergabe

Vergabe der Bauleistungen an einen Generalunternehmer



GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

Beispiel schlüsselfertiger Bau eines Vereins- und Bewegungszentrum

Vergabe der Planungsleistungen

- Gebäude nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1
- Freianlagen nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 2
- Technisch Gebäudeausrüstung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2

Vor- / Entwurfsplanung

Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (funktionale Ausschreibung)

Projektsteuerung, ggf. teilweise Objektüberwachung

Vergabe von Fachbeiträgen

- Vermessung
- Bodengutachten
- Immissionsgutachten (Lärm / Blendung)
- Ausgleichsmaßnahmen

ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Baufinanzierung

- Haushaltsmittel

INZELVERGABE

GU-VERGABE

- Gebäude nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1
- Freianlagen nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 2
- Technisch Gebäudeausrüstung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2
Ausführungsplanung
Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Nachunternehmer)
Objektüberwachung
- Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 1
Vor- / Entwurfsplanung
Ausführungsplanung
Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
Objektüberwachung
- Alle Gewerke: Rohbau, Zimmerarbeiten, Landschaftsbauarbeiten, ...

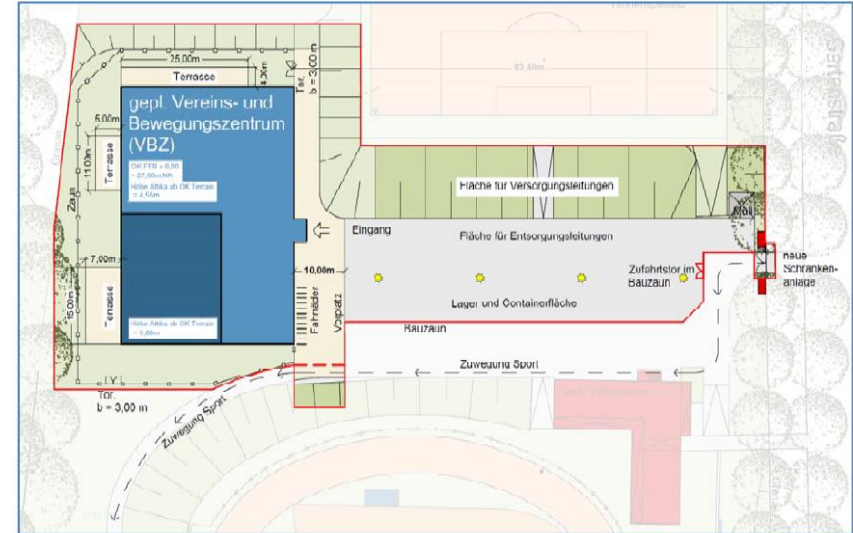
SPEZIAL

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

Beispiel schlüsselfertiger Bau eines Vereins- und Bewegungszentrum

-Leistungsbeschreibung-



Inhaltsverzeichnis

Teil A Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens	3
A 1 Bestandsbeschreibung	3
A 2 Funktions- und Raumprogramm	4
Teil B - Leistungsprogramm	5
B 1 Zusätzliche Vertragsbedingungen	5
B 2 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	6
B 3 Funktionale und Technische Beschreibung der zu erbringenden (Bauleistungen gegliedert nach Kostengruppen DIN 276-1)	11
KG 200 Herrichten und Erschließen	12
KG 300 Bauwerk - Baukonstruktion	13
KG 400 Bauwerk - Technische Anlagen	20
KG 500 Außenanlagen	21
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	26
KG 700 Baunebenkosten	27
Teil C - Angebot	28
Teil – D Nebenangebote / Angebote zur Leistungserweiterung:	30
Teil – E Anlagen	32

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

Beispiel schlüsselfertiger Bau eines Vereins- und Bewegungszentrums

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Grundriss Raum / Raumnummer	4
01 - Trainingsraum	5
01.1 - Indoor - Cycling	7
02 - Gymnastikraum III	8
02.1 - Geräte Gymantik III	9
03 - Gymnastikraum II	11
03.1 - Geräte Gymantik II	12
04 - Gymnastikraum I	13
04.1 - Geräte Gymantik I	14
05 - OSC Sportlertreff	15
06 - Ausgabe / Theke	17
07 - Teeküche	18
07.1 - Lager Teeküche	20
08 - Studioverwaltung	21
08.1 - Lager Archiv	19
09 - Rezeption	23
09.1 - Backoffice	24
10 - Foyer	25
10.1 - Windfang	26
10.2 - Erschließung	27
11 - Besprechung	28
12 - Kinderbetreuung	29
12.1 - Kinder-WC	30
13 - Sporttherapie	31
13.1 - Untersuchung	29
13.2 - Trainer 2	33
13.3 - Trainer 1	34
13.4 - Lager	35
13.5 - WC	36
13.6 - Flur	37
14 - Umkleide Herren	38
14.1 - Vorraum	39
14.2 - Sportler-WC	40
14.3 - Duschen II	41
14.4 - Duschen I	39
14.5 - Flur	43

Teil C - Angebot

über die schlüsselfertige Errichtung des Vereins- und Bewegungszentrums

Gesamtsummen der jeweiligen Kostengruppe (KG)

KG 200 Herrichten und Erschließen: €

KG 300 Baukonstruktion: €

KG 400 Gebäudetechnik: €

KG 500: Außenanlagen: €

KG 600: Ausstattung: €

KG 700 Baunebenkosten: €

Die vorbeschriebenen Leistungen biete/n ich/wir zu einem Festpreis an in Höhe von:

Netto-Gesamtsumme EUR €

zzgl. 19,0 % MwSt EUR €

Brutto-Gesamtsumme EUR €

.....
(in Worten)

Datum Stempel/Unterschrift:

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

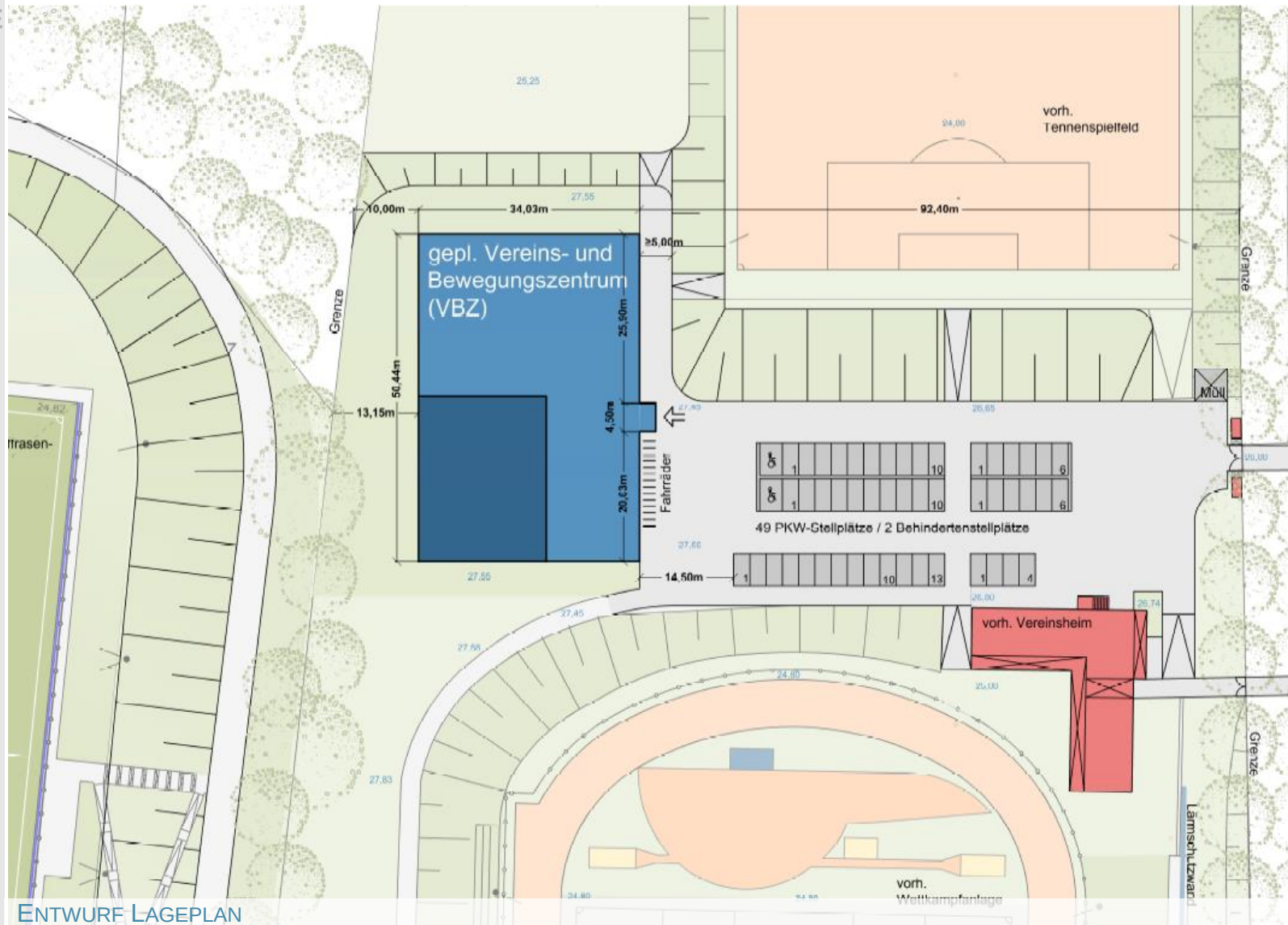
AUSZUG RAUMBUCH

ANGEBOTSBLANKETT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

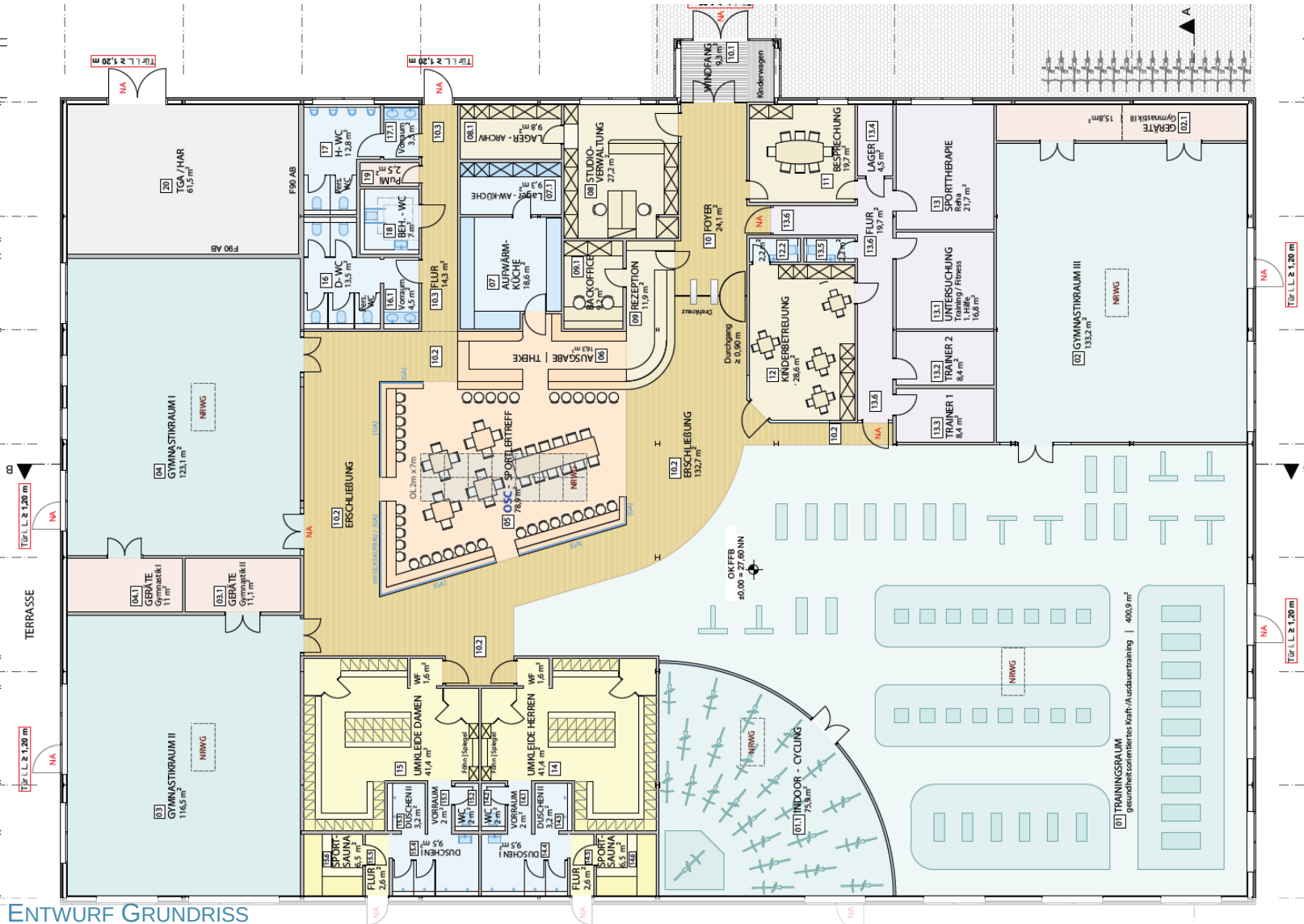
Beispiel schlüsselfertiger Bau eines Vereins- und Bewegungszentrum



ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

GÜ-VERGABE

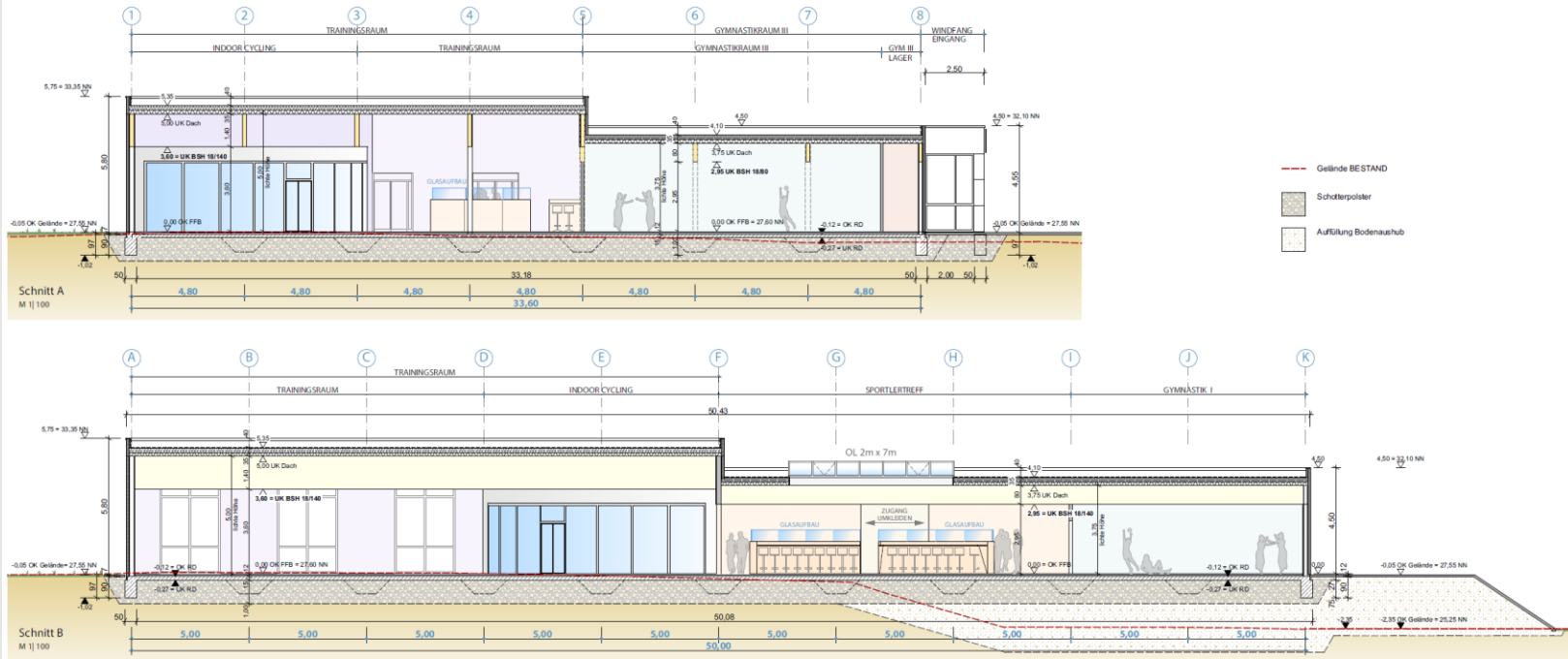
FAZIT



Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

Beispiel schlüsselfertiger Bau eines Vereins- und Bewegungszentrum



ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

ENTWURF SCHNITTE

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

Beispiel schlüsselfertiger Bau eines Vereins- und Bewegungszentrum



AUSSENANSICHT



INNENANSICHT EINGANG



INNENANSICHT GERÄTE



INNENANSICHT KRAFTÜBUNGEN

ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE

GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Vergabe der Planungsleistungen

- Gebäude nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1
- Freianlagen nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 2
- Technisch Gebäudeausrüstung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2

Vorplanung

Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (funktionale Ausschreibung)

Projektsteuerung, ggf. teilweise Objektüberwachung

Vergabe von Fachbeiträgen

- Vermessung
- Bodengutachten
- Immissionsgutachten (Lärm / Blendung)
- Ausgleichsmaßnahmen

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Vergabe von Finanzierung, Planungs- und Bauleistungen sowie Betrieb an einen Generalübernehmer

- Baufinanzierung
- Gebäude nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 1
- Freianlagen nach HOAI Teil 3 Objektplanung Abschnitt 2
- Technisch Gebäudeausrüstung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2
Entwurfs- und Genehmigungsplanung
Ausführungsplanung
Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Nachunternehmer)
Objektüberwachung
- Tragwerksplanung nach HOAI Teil 4 Fachplanung Abschnitt 1
Vor- / Entwurfsplanung
Ausführungsplanung
Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
Objektüberwachung
- Alle Gewerke: Rohbau, Zimmerarbeiten, Landschaftsbauarbeiten, ...

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE

GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

ÖPP

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Im Vorwege:

- Sportbedarf ermittelt (Schul-, Vereins- und Individualsport)
- Aus- und Umbau vorhandener Sportanlagen geprüft
- Konzeptstudie Ausgliederung
 - Workshops (Pflicht & Kür, Varianten, Bauabschnitte)
 - Lärm- / Blendungsprognosen

Berater hinzuziehen:

- Rechtsanwalt
- Steuerberater
- Finanzberater
- etc.

SPEZIAL

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

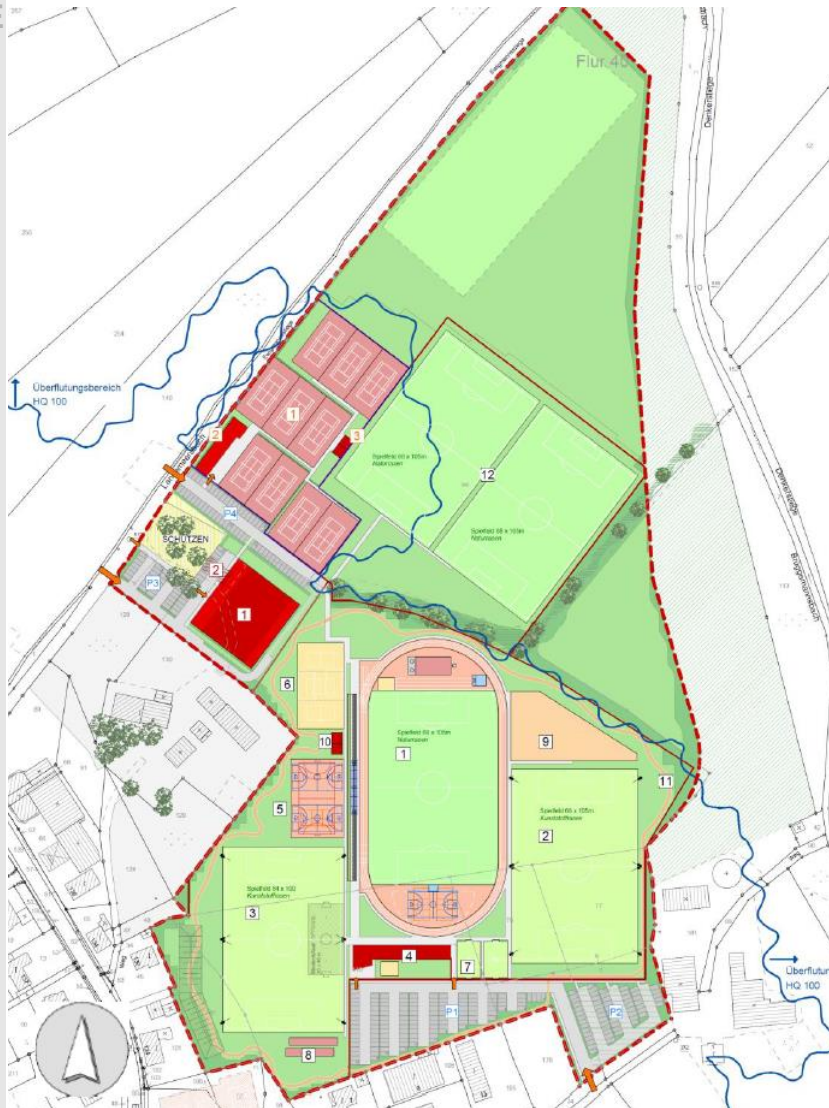
GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL
FAZIT

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

VARIANTE 2 A _ 1



- 1** HAUPTSPIELFELD
Rasenspielfeld (Spielfläche 68 x 105m)
Kunststofflaufbahn:
Rundlaufbahn (4 x 400m)
Kurzstreckenlaufbahn (4 x 110m)
Segmente mit Weitsprung / Stab- und Hochsprung
Kleinspielfelder
TRIBÜNENANLAGE
Steh-/Sitztribünenstufen (rd. 1.100 Plätze)
- optional Teilüberdachung -
- 2** SPIELFELD 2
Kunststoffrasenspielfeld (Spielfläche 68 x 105m)
Trainingsfeldbeleuchtung
- 3** SPIELFELD 3
Kunststoffrasenspielfeld (Spielfläche 64 x 100m)
(mit Lärminderungsmaßnahmen)
- 4** FUNKTIONSGEBÄUDE
- 5** KLEINSPIELFELD (30 x 45m)
- 6** BEACH - SPORT ANLAGE (26 x 48m)
- 7** MINI - SPIELFELD
- 8** BOCCIA - BAHN
- 9** VERFÜGUNGS- /MULTIFUNKTIONSFLÄCHE
- 10** LAGERGARAGEN
- 11** FINNENBAHN (rd. 860m) - *OPTIONAL* -
- 12** NATURRASENSPIELFELDER - *BEDARF* -

- 1** 3 - FELDHALLE
FUNKTIONSEINHEITEN
LAGERRÄUME
- 2** GARAGE - *ENTFALL* -
- P3** STELLFLÄCHEN
(rd. 45)

- 1** TENNISPIELFELDER
- 2** FUNKTIONSEINHEIT TENNIS
- 3** LAGERGEBÄUDE
- P4** STELLFLÄCHEN
(rd. 55)

↑ EINGANG /
Erschließung

P1 STELLFLÄCHEN
(rd. 120)

P2 STELLFLÄCHEN
(rd. 60)
- *BEDARFSFLÄCHE* -

FLÄCHENKONZEPT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

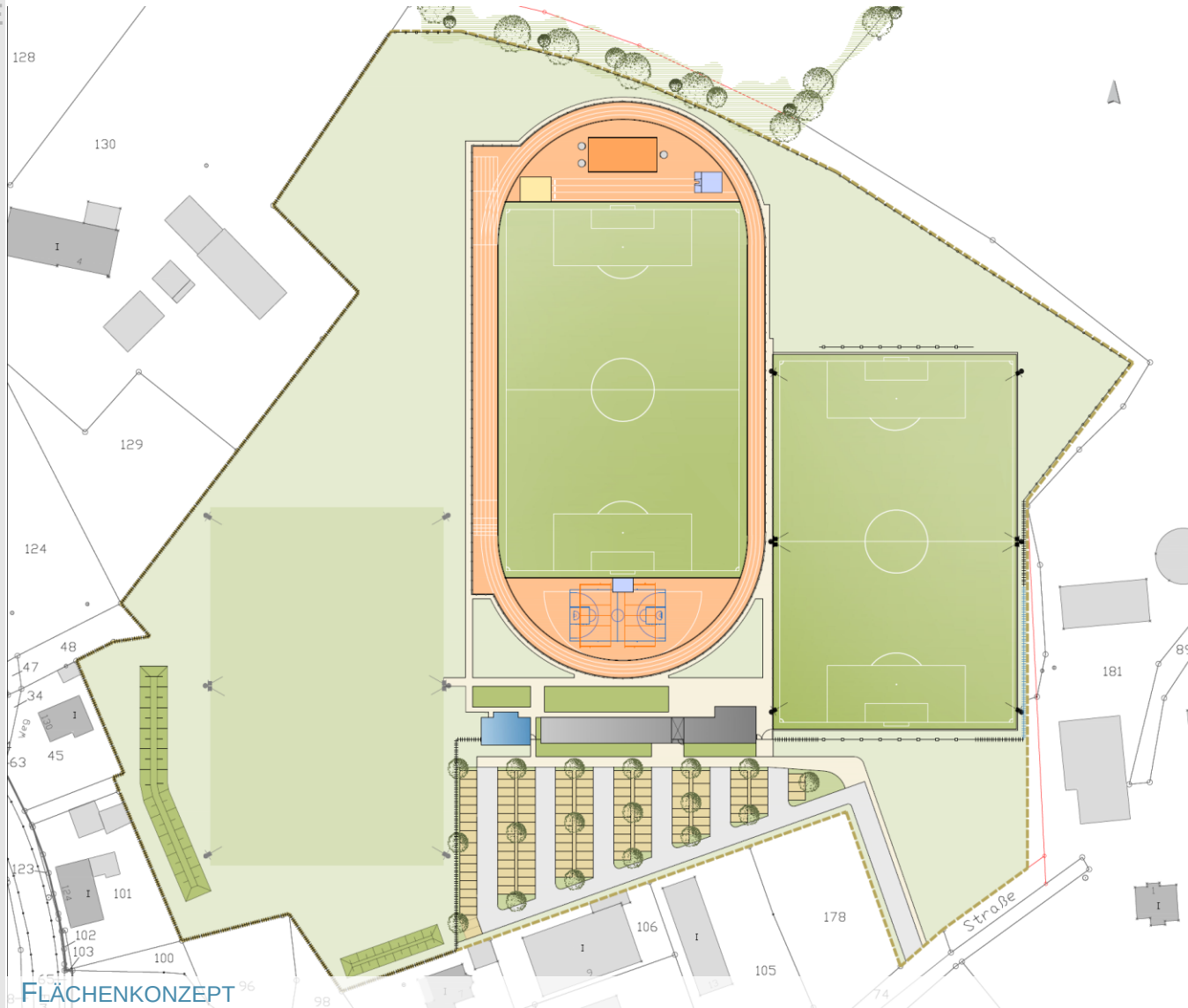
GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren



Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN

EINZELVERGABE

GU-VERGABE

GÜ-VERGABE

ÖPP

SPEZIAL

FAZIT

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Leistungsumfang detailliert beschreiben,
an Eventualitäten denken,
Maßstäbe vereinbaren

3.2.10	Vorhandene Vegetation	16
3.2.11	Wasserschutzzonen	16
3.2.12	Kontamination / Kampfmittel	16
3.3	Bestehende bauliche Anlagen	16
3.4	Bestehende Verträge	17
4.	OBJEKTBEZOGENE PLANUNGSVORGABEN	18
4.1	Anforderungen an das Gesamtenergiekonzept	18
4.2	Allgemeine Anforderungen	19
4.3	Herrichten und Erschließen (KG 200)	20
4.4	Sportplatzfunktionsgebäude	22
4.4.1	Allgemeine Funktions- und Baubeschreibung	22
4.4.1.1	Gebäudefunktion	23
4.4.1.2	Bauwerkskonstruktion	23
4.4.2	Leistungsbezogene Mindestanforderungen (vergleiche Leitplanung)	25
4.4.3	Baubeschreibung / Anforderungen gem. Kostengliederung nach DIN 276-1	27
4.4.3.1	KGR 300 – Bauwerk – Baukonstruktion	27
4.4.3.2	KGR 400 – Bauwerk – Technische Anlagen	34
4.5	KGR 500 - Außenanlagen	44
4.5.1	Geländeflächen (KGR 510)	44
4.5.2	Rundlaufbahn und Segmente (KGR 520)	45
4.5.2.1	Kunststoffflächen [DIN 18035-6 (Entwurf) Juli 2013]	45
4.5.2.2	Linierung und Multifunktionsfelder	47
4.5.2.3	Einfassungen und Entwässerungsrinnen	48
4.5.2.4	Kugelstoßanlage	48
4.5.2.5	Weitsprunganlage	49
4.5.2.6	Stabhochsprunganlage	49
4.5.2.7	Hochsprunganlage	49
4.5.2.8	Sport und Spielgeräte	50
4.5.3	Naturrasenspielfeld (KGR 520) (DIN 18035-4: 2012-01)	50
4.5.4	Kunststoffrasenspielfeld (KG 520) [DIN 18035-7 (Entwurf) Juni 2013]	52
4.5.5	Wegeflächen und Straßen (KGR 520)	55
4.5.5.1	Zufahrt	55
4.5.5.2	Parkplatz	55
4.5.5.3	Wege auf der Sportanlage	56
4.5.6	Ballfangeinrichtungen, Barrieren und Einfriedungen (KGR 530)	57
4.5.6.1	Ballfangeinrichtung	57
4.5.6.2	Sportplatzbarriere	57
4.5.6.3	Stabgitterzaun	58
4.5.6.4	Maschendrahtzaun	59
4.5.7	Starkstromanlage (KGR 540)	59
4.5.7.1	Sportstättenbeleuchtung (DIN EN 12193 „Sportstättenbeleuchtung“)	61
4.5.7.2	Sportstättenbeleuchtung am Naturrasenspielfeld (Erweiterung im Westen)	62
4.5.7.3	Beleuchtung der Parkflächen	62
4.5.7.4	Stromversorgung im Außenbereich	62
4.5.8	Beregnungsanlagen (KGR 540) (DIN 18035 Teil 2)	63
4.5.8.1	Naturrasenspielfeld	63

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Auszug:

Beachte: Es sind in geringem Umfang Eigenleistungen/ Selbsthilfemaßnahmen im Rahmen der LB-Bau des Funktionsgebäudes vorgesehen. Diese betreffen ausschließlich

Bauteile des Ausbaus im Vereins-Funktionstrakt

(multifunktionaler Vereinsraum, Teeküche und Lager, Verein / Büro) :

- ☐ Sämtliche Bodenbelagsarbeiten (Fliesen)
- ☐ Sämtliche Wandbelagsarbeiten (Anstrich)
- ☐ Beleuchtungsanlagen

4.5.2.3 Einfassungen und Entwässerungsrinnen

Die gesamte Rundlaufbahn ist außen mit einem Betonstein mit den Maßen 20 x 20 x 10 cm in Beton gesetzt einzufassen (s.a. Pkt. 4.5.5.3 - Wege auf der Sportanlage). Zwischen dem Segment und der Stirnseite des Rasenplatzes ist die gleiche Einfassung vorzusehen. Innen wird die Laufbahn auf einer Länge von 400 m durch eine Entwässerungsrinne begrenzt nach DIN 18035 Teil 3.

Die Entwässerungsrinne ist wie folgt auszuführen:

- ☐ Am Segment als gebogene Schlitzrinne (höhengleicher Anschluss auf beiden Seiten) mit weißer Kunststoffabdeckung
- ☐ An der Laufbahn als gerade Schlitzrinne (höhengleicher Anschluss auf beiden Seiten) mit weißer Kunststoffabdeckung

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE

GU-VERGABE
GÜ-VERGABE

ÖPP

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Auszug:

Markierungen sollen erneuert werden, sobald sie nicht mehr deutlich sichtbar sind. Ausreichende Sichtbarkeit ist vorhanden, wenn die Markierungen aus 30 Metern Entfernung deutlich erkennbar sind.

Aufbringung einer neuen Oberfläche:

- ☐ Bei dem Belagstyp A ist das Aufbringen zweier neuen Spritzbeschichtungen im 8. - 10. Jahr und im 18. – 20. Jahr verbindlich einzukalkulieren.
- ☐ Bei einem Belagstyp D ist das Aufbringen einer neuen Gießbeschichtung einmalig im 12. - 15. Jahr verbindlich einzukalkulieren.

2.3.6 Nebenflächen

Die gesamten Nebenflächen (Rasenflächen und Pflanzflächen) werden vom AG / den nutzenden Vereinen nach der Fertigstellungspflege (die Leistungsbestandteil des AN ist) gepflegt und sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung

2.3.7 Wegeflächen und Parkplatz (Pflaster, Deckschicht ohne Bindemittel, Asphalt)

Die gesamten befestigten Flächen werden vom AG / den nutzenden Vereinen unterhalten und sind nicht Bestandteil der Betriebsleistung des AN.

SPEZIAL

FAZIT



Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren

Leistungen beaufsichtigen

Änderungen sind zu vereinbaren
(Nachträge, Mehr- und Minderangebote)

Bonus-/Malus-Regelung

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
VON SPORTSTÄTTEN

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY

Stand: 22.07.2015

ÜBERSICHT - GESAMTBAUKOSTEN

Mehr-/Minderkosten und Zusatzkosten

				brutto	
GESAMTBAUKOSTEN gem. Auftrag				,94 €	
(brutto / alle KG 200 bis 700)					
		netto	MwSt.	brutto	
• ANLAGE 01 - MINDERKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 12.06.2014			,64 €	beauftragt
Kunststoffrasen m. SBR Recyclingmaterial				,00 € + ,64 €	,64 €
• ANLAGE 02 - MEHRKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 12.06.2014			,36 €	beauftragt
Änderung Zufahrtsgestaltung gem. plan Nr. 1b				,00 € + ,36 €	,36 €
• ANLAGE 03 - MEHRKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 11.07.2014			,41 €	beauftragt
Anhebung Funktionsgebäude u. d. Containeranlage um +0,30m				,13 € + ,28 €	,41 €
• ANLAGE 04 - MINDERKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 20.08.2014			,64 €	beauftragt
Entfall Stabhochsprunganlage außer folgender Pos.: Einbau Pos. 1 - Einstichkasten und Pos. 2 - Abdeckung				,02 € + ,62 €	,64 €
• ANLAGE 05 - MEHRKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 20.08.2014			,09 €	beauftragt
Errichtung Wallanlagen gem. Vorplanung PS				,40 € + ,69 €	,09 €
• ANLAGE 06 - MINDERKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 12.11.2014			,00 €	beauftragt
Lieferung nur "kleiner" Satz Hürden (38 Stk.)				,00 € + ,00 €	,00 €
• ANLAGE 07 - A MEHRKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 14.11.2014			,87 €	beauftragt
zusätzl. 1 Stck Absprungbalken einschl. Einbauwanne (Weit-/3-Sprung)				,00 € + ,87 €	,87 €
• ANLAGE 08 - MINDERKOSTENANGEBOT					
Angebot	GmbH / 29.01.2015			,79 €	beauftragt
Entfall 1 Kugelstoßring /-balken				,58 € + ,21 €	,79 €

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP

Beispiel Ausgliederung einer Sportanlage im ÖPP-Verfahren



LUFTBILD FERTIGSTELLUNG

SPEZIAL
FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL

Beispiel besondere Bauwerke

Bau einer BMX-/Skateanlage im Rahmen einer Freizeitsportanlage

Umwandlung eines Großspielfeldes mit Tennenbelag in eine Freizeitsportanlage

Ein Teil der Fläche ist für eine Bachoffenlegung vorgesehen

Quartiersaufwertung im Rahmen eines Förderprogramms



Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Beispiel besondere Bauwerke

Funktionale Leistungsbeschreibung mit Vorgabe eines Konzeptes und Bauqualitäten

Besonderheit: Bewertung des angebotenen Skatekonzepts durch eine Jury

Konzept BMX-/Skateanlage, Wertungskriterien

Durch die jugendlichen BMX- und Skatefahrer wurde der Wunsch einer Anlage für diese Rollsportarten an die Stadt Iserlohn herangetragen, verbunden mit einem ersten Konzept. In Vorgesprächen wurde dieses Konzept vertieft und als Grundlage dieser funktionalen Leistungsbeschreibung herangezogen. Dabei überwiegen zur Zeit die BMX-Fahrer. Das Konzept sieht eine befestigte Fläche von ca. 440m² vor.

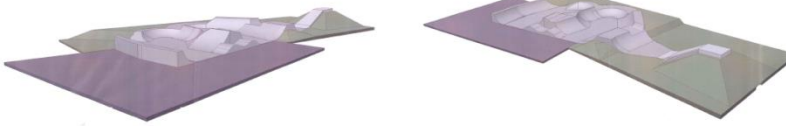
Mit dem Angebot ist ein vermasster Vorentwurf vorzulegen, der die wesentlichen Elemente bzw. Fahrabläufe des Konzeptes aufnimmt und weiterentwickelt. Der Vorentwurf ist für die Wertung durch eine Jury auch anonymisiert vorzulegen, der geplante Bewegungsablauf ist in einem kurzen Text zu erläutern.

Die Wertung der Angebote erfolgt zu 60% nach dem Angebotspreis und zu 40% nach einer Juryentscheidung. Die Jury setzt sich aus den Nutzern der Anlage zusammen. Die optional abgefragten Leistungen werden bei der Wertung nach Preis berücksichtigt.

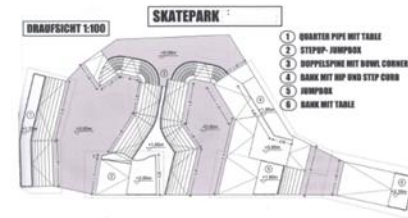
Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL

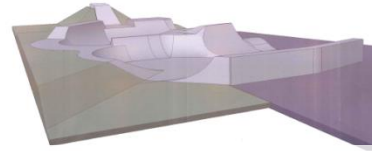
Beispiel besondere Bauwerke



Bieter 1



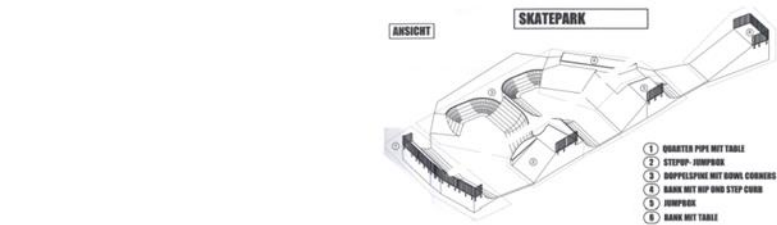
Bieter 2



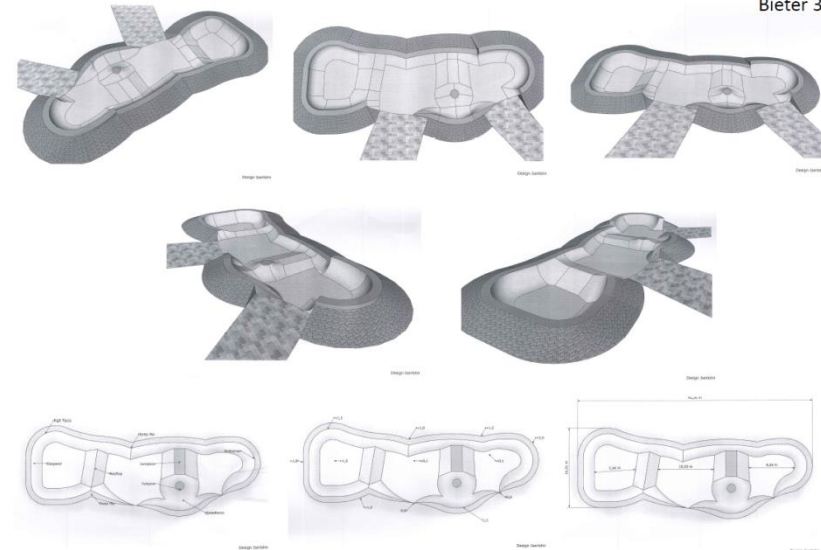
KONZEPT BIETER 1

Präsentation der Angebotskonzepte in anonymisierter Form für die Bewertung durch die Jury

Jury aus jugendlichen Nutzern



KONZEPT BIETER 2



Bieter 3

KONZEPT BIETER 3

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL

Beispiel besondere Bauwerke

Skateanlage

Jurybewertung

Bieter	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3

Bewertung

sehr gut	5	Punkte
gut	4	Punkte
durchschnittlich	3	Punkte
unterdurchschnittlich	2	Punkte
ausreichend	1	Punkte
mangelhaft	0	Punkte

Skateanlage

Bewertungsmatrix

Bieter	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3
Rang	2	3	1
100%	61,7%	55,6%	86,7%
Preis	60%	40,4%	27,6%
Jury	40%	21,3%	28,0%
			26,7%

Preis	€	€	€
	133%	154%	100%

Jury	30 100%	16 53%	21 70%	20 67%
Juror1	5	0	4	5
Juror2	5	1	1	5
Juror3	5	5	4	2
Juror4	5	4	5	3
Juror5	5	2	2	5
Juror6	5	4	5	0

Aufgestellt:
Osnabrück, den 11.04.2014
EI

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY

FAZIT

BEWERTUNGSBOGEN

AUSWERTUNG

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL

Beispiel besondere Bauwerke



HERSTELLUNG VOR ORT



WINTERNUTZUNG



NUTZUNG



NUTZUNG

FAZIT

Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Pro & Contra

- Beeinflußbarkeit
- Risiko
- Transparenz
- Baustellenkoordination
- Kosten (Höhe, -sicherheit)

GU-Vergabe

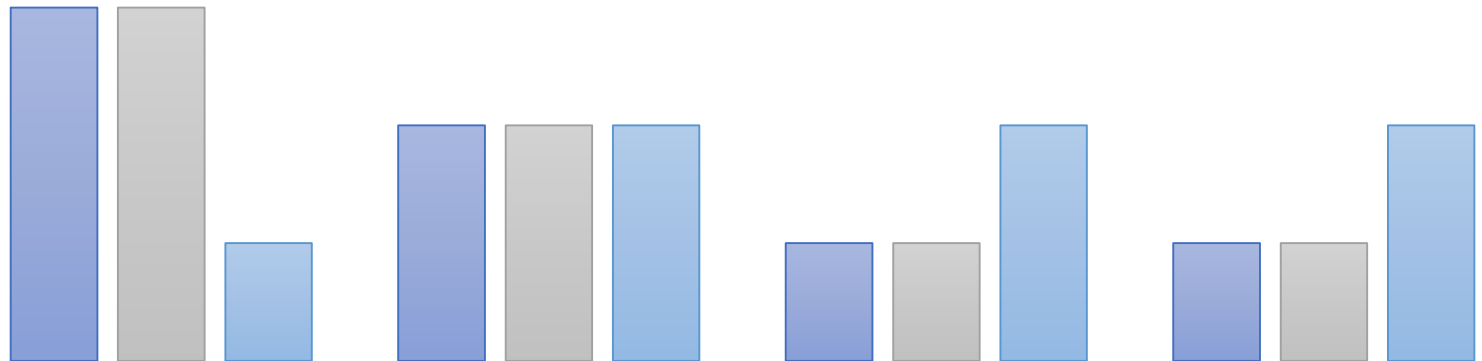
Ein Generalunternehmer als Ansprechpartner, koordiniert die Nachunternehmer (im Sport: zB Zaun, Kunststoff, Kunstrasen, Beregnung, Bepflanzung, ...)

Einzelvergabe

Auch kleine Baufirmen vor Ort profitieren von der Baumaßnahme und können direkt beauftragt werden (nicht Sub).

ÖPP-Vergabe

Unternehmer ist für den Betrieb und ggf. Wartung/Verschleiß zuständig





Funktionale Vergabeverfahren komplexer Anlagen

GRUNDLAGEN
EINZELVERGABE
GU-VERGABE
GÜ-VERGABE
ÖPP
SPEZIAL
FAZIT

Diskussion

OSNABRÜCKER SPORTPLATZTAGE 2020



Bundesinstitut
für Sportwissenschaft



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



VIELEN DANK

PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG
SPORTSTÄTTEN

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY

